

Inhalt

Danksagung	9
1 Einleitung	13
2 Die Lage der katholischen Hochschulpastoral in Deutschland.	19
2.1 Entstehungsgeschichte und Entwicklung.	19
2.2 Gegenwärtige Strukturen und Akteur*innen	28
2.3 Auftrag und Aufgaben	32
2.4 Zielgruppen	36
2.4.1 Differenzierung der Hochschulangehörigen	37
2.4.2 Student*innen als Hauptzielgruppe.	37
2.4.3 Differenzierungen durch die Religiosität und Nationalität von Student*innen.	40
3 Theologische Einordnung von Hochschulpastoral anhand ekklesiologischer Entwürfe.	43
3.1 Leitlinien in der Ekklesiologie des Zweiten Vatikanischen Konzils anhand der Pastoralkonstitution <i>Gaudium et spes</i> und der Kirchenkonstitution <i>Lumen Gentium</i>	46
3.1.1 Dienst am Menschen als Auftrag der Kirche in der Welt von heute	47
3.1.2 Der Mensch steht im Mittelpunkt kirchlichen Wirkens.	51
3.1.3 Die Kirche als Sakrament des menschlichen Heils und als Gemeinschaft in Einheit und Gleichheit	55
3.2 Leitlinien in nachkonziliaren ekklesiologischen Entwürfen	64
3.2.1 „Kommunikative Sozialmilieus“ als Gestalt von Kirche (Medard Kehl)	64
3.2.2 Orte der Verbindung von Glauben und Leben als Gestalt der Kirche (Jürgen Werbick)	70
3.3 Ertrag: Parameter für die Konzeption und Struktur katholischer Hochschulgemeinden	75
4 Religiöse und gesellschaftliche Bedingungen der heutigen Zeit und ihre Bedeutung für die katholischen Hochschulgemeinden	79
4.1 Religiöse Entwicklungsprozesse	80
4.1.1 Entkirchlichung	80
4.1.2 Religiöse Individualisierung.	88

4.1.3	Religiöse und weltanschauliche Pluralisierung	92
4.2	Prozesse in der katholischen Kirche in Deutschland	96
4.2.1	Die katholische Amtskirche in der Kritik und daraus entstandene Initiativen und Forderungen	97
4.2.2	Veränderungen kirchlicher Sozialformen.	108
4.3	Gesellschaftliche Erwartungen und Anforderungen an die Lebensgestaltung und Persönlichkeitsentwicklung	116
4.3.1	Individualisierung und Selbstbestimmung	116
4.3.2	Selbstoptimierung, Singularisierung und performative Selbstverwirklichung als Subjektkultur der Spätmoderne	119
4.3.3	Relevanz von Bildung und Studium	122
4.4	Studienbezogene Anforderungen an Student*innen	125
4.4.1	Das deutsche Studiensystem.	125
4.4.2	Anforderungen durch das Studiensystem	127
4.4.3	Wahrnehmung der Anforderungen und Erwartungen von Student*innen	129
4.5	Werte und Einstellungen von Student*innen in der heutigen Gesellschaft.	131
5	Empirische qualitative Forschung: Einzelfallstudien an katholischen Hochschulgemeinden in Deutschland	139
5.1	Erkenntniswert der empirischen Sozialforschung	139
5.2	Empirisches Forschungsdesiderat zu katholischer Hochschulpastoral ...	141
5.3	Begründung des qualitativen Forschungsdesigns Einzelfallstudie.	144
5.3.1	Die Bedeutung der Einzelfälle im Rahmen des Promotions- projektes	147
5.3.2	Fallauswahl	148
5.3.2.1	Untersuchungsfeld und vorfindbare Fälle.	150
5.3.2.2	Merkmale und Ausprägungen	151
5.3.2.3	Ausgewählte Fallbeispiele	155
5.3.3	Datenerhebung & Durchführung der Einzelfallstudien.	156
5.3.3.1	Erhebungsmethoden	156
5.3.3.2	Externe Faktoren, die die Durchführung der Einzelfallstudien beeinflussten	160
5.3.3.3	Zeitraum der Durchführung der Einzelfallstudien	161
5.3.4	Datenanalyse.	161
6	Fallbeschreibungen	165
6.1	Fallbeschreibung der Hochschulgemeinde I.	166
6.1.1	Standortfaktoren	166
6.1.2	Ressourcen	167

6.1.3	Profil der Hochschulgemeinde.....	168
6.1.3.1	Zielgruppe.....	170
6.1.3.2	Angebote.....	172
6.1.3.3	Studentische Partizipationsstrukturen.....	173
6.1.4	Aktuelle Themen und Fragen.....	175
6.2	Fallbeschreibung der Hochschulgemeinde II.....	177
6.2.1	Standortfaktoren.....	177
6.2.2	Ressourcen.....	178
6.2.3	Profil der Hochschulgemeinde.....	179
6.2.3.1	Zielgruppe.....	180
6.2.3.2	Angebote.....	182
6.2.3.3	Studentische Partizipationsstrukturen.....	183
6.2.4	Aktuelle Themen und Fragen.....	184
6.3	Fallbeschreibung der Hochschulgemeinde III.....	186
6.3.1	Standortfaktoren.....	186
6.3.2	Ressourcen.....	187
6.3.3	Profil der Hochschulgemeinde.....	188
6.3.3.1	Zielgruppe.....	188
6.3.3.2	Angebote.....	189
6.3.3.3	Studentische Partizipationsstrukturen.....	190
6.3.4	Aktuelle Themen und Fragen.....	191
6.4	Fallbeschreibung der Hochschulgemeinde IV.....	192
6.4.1	Standortfaktoren.....	192
6.4.2	Ressourcen.....	192
6.4.3	Profil der Hochschulgemeinde.....	193
6.4.3.1	Zielgruppe.....	194
6.4.3.2	Angebote.....	195
6.4.3.3	Studentische Partizipationsstrukturen.....	196
6.4.4	Aktuelle Themen und Fragen.....	199
7	Vergleichende Fallanalyse: Perspektiven und Herausforderungen für katholische Hochschulgemeinden.....	205
7.1	Ausrichtung der Form und Struktur der Hochschulgemeinden.....	206
7.2	Zugehörigkeit zur Zielgruppe und Reichweite von Hochschulgemeinden.....	215
7.2.1	Ausstrahlung von Offenheit.....	217
7.2.2	Grenzen der innerchristlichen spirituellen Offenheit.....	223
7.2.3	Kulturelles und religiöses Miteinander versus Nebeneinander...	226
7.3	Dienst und Angebot der Hochschulgemeinden für Student*innen....	232
7.3.1	Bedarfe von Student*innen.....	232
7.3.2	Format und Zeit der Angebote als Resonanzfaktor.....	245

7.3.3	Unterschiede zu anderen studentischen Angeboten als Perspektive und Herausforderung	249
7.4	Studentische Partizipationsstrukturen in der Hochschulgemeinde	252
7.4.1	Entwicklungstendenzen im ehrenamtlichen Engagement und ihre Bedeutung für die Partizipationsstrukturen.	253
7.4.2	Gegenseitige Erwartungen in der Zusammenarbeit von Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen.	263
7.5	Die Wahrnehmung der Hochschulgemeinden an den Hochschulen . . .	266
7.5.1	Fehlende Präsenz an den Hochschulen.	268
7.5.2	Sichtbarkeit, Annahme und Nutzung von Werbemedien	271
7.5.3	Die Bedeutung einer kirchlichen Institution im Hochschulraum	274
7.5.4	Die Rolle an religiös und weltanschaulich neutralen Hochschulen	278
8	Impulse für die Konzeption und Struktur katholischer Hochschulgemeinden	283
8.1	Echtheit, Authentizität und Transparenz einer Offenheit „für alle“.	286
8.2	Orientierung des Dienstes an der Sendung durch die Student*innen . . .	295
8.3	Existenzielle Partizipation	302
8.4	Kontextualität für Formate und Zeiten	309
8.5	Vielfalt und Beweglichkeit in Form und Struktur	311
8.6	Aufsuchende Pastoral für eine wahrnehmbare, missionarische und das Evangelium erzeugende Präsenz	319
9	Offenheit – Sendung – Präsenz: Orientierungen für die Konzeption und Struktur katholischer Hochschulgemeinden. Ein Resümee	329
10	Literaturverzeichnis.	333
10.1	Quellen	333
10.2	Sekundärliteratur.	333
10.3	Beobachtungsprotokolle und Transkripte.	359